



Freak Out

Das Tanz- und Performance Ensemble für eine Gesellschaft,
die uns alle betrifft und alle einschließt.

Die Unterschiedlichkeit und Vielfalt der Menschen und deren differenziertes Verständnis
der Welt, sind die besten Ausgangspunkte für Kunst, die uns verbindet und gleichzeitig
Veränderungspotentiale der Gesellschaft freisetzen kann.

Freak Out vormals **Inklusiv Theater Ledenitzen**

Ist seit zehn Jahren in den Bereichen Theater, Tanz und Performances aktiv und hat unterschiedlichster Projekte umgesetzt:


2012 Drachentanz	50 Jahr- Jubiläum der LH Kärnten
2012 Drachentanz	Villacher Faschingsumzug
2013 Vier Jahreszeiten	Hermagor
2013 Vier Jahreszeiten	Ledenitzen
2013 Briefkästen	Villach
2013 Transformale Raubzug	St. Jakob
2014 Zeit für Sternschnuppen	St Jakob
2016 Wand[eln]	Theaterhalle 11 Klagenfurt
2017 Performance beim 55 Jahr-Jubiläum der LH Kärnten Klagenfurt	
2018 Performance "STEIN"	Divaca Slovenien
2018 Performance beim Inklusionsball	Velden
2018 TanzRaumK Im Schaufenster	Klagenfurt
2019 Stein	St. Jakob
2019 Video Produktion "Stein"	
2020 Flaschenpost aus dem Packeis im	Kalmusbad Klagenfurt

Die Profi-TänzerInnen und PerformerInnen von Freak out

setzen sich nicht nur aus BewohnerInnen der Lebenshilfe Einrichtung in Ledenitzen zusammen, sondern auch aus Tanz- und Performance KollegInnen der heimischen Kunstszene so wie BegleiterInnen und BetreuerInnen.

Mit dabei waren bisher:

Gerhard Rauter /Angelika Rauter/ Alexander Klemensek /Martina Konrad /Barbara Kronabetter /Herman Frankl /Lisa Mandl /Stefanie Sibertschnig /Burgi Maier /Stefan



Tarman /Andreas Heuchert/ Kevin Duzi /Günter Sachs /Gundi Mak /Franziskus Schantl /Anita Winkler /Ute Neuner /Martina Jenull / Gildis Omann / Anneliese Sanjath / Ute Ocepek Manuel Bierbaumer / Alexander Vrisk / Astrid Uggowitzer / Katharina Oitzl / Lilly Jakl / Julian Jenull / Niki Meixner / Martina Seidl / Leonie Humitsch / Thales Weidinger

Wo wir uns in der Zukunft sehen:

Als eigenständige frei Kulturinitiative inmitten des kulturellen Geschehens in Villach oder Klagenfurt, mit eigenen, barrierefreien Räumlichkeiten für:

- Veranstaltungen, Aufführungen, Gastspiele.
- Inklusives Training und Workshops
- Konsum(zwang)freier TANZ Treffpunkt für alle

Unsere Vision:

Die Kunstformen Tanz, Theater und Performance sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen und für alle uneingeschränkt zugänglich.

“TANZT! TANZT! Sonst sind wir verloren”

Zitat der deutschen Tänzerin, Choreografin, Tanzpädagogin und Ballettdirektorin Pina Bausch. (†)

Unsere Vision:

Die Kunstformen Tanz, Theater und Performance sind in der mitte der Gesellschaft angekommen und für alle uneingeschränkt zugänglich.

Der Weg:

DIE FÖRDERUNG EINER GESELLSCHAFTLICHEN INKLUSION VON MENSCHEN MIT UND OHNE BEHINDERUNG DURCH TANZ, THEATER, PERFORMANCE UND BEGEGNUNGSRÄUME IM ZENTRUM DES GESELLSCHAFTLICHEN LEBENS.

(Notiz: Professionalisierung des Tanzensemble hin zu zertifizierten Mixedability dance Teachers)

Zum Namen

Ein **Freak** (aus dem Englischen *freak*: „Krüppel, Verrückter, Unnormaler“ bzw. *freak of nature*: „Laune der Natur“, aber auch „**Begeisterter**“) ist in der heutigen Umgangssprache meist eine Person, die eine bestimmte Sache, zum Beispiel ihr Hobby, exzessiv bzw. über ein „normales“ Maß hinaus betreibt, diese Sache zum Lebensinhalt macht oder sich zumindest mehr als andere darin auskennt. Lebensweise und Lebensführung eines *Freaks* können sich von der eines Durchschnittsbürgers unterscheiden und bewusst individuell, unangepasst, anders oder „flippig“ sein. (wikipedia)

“**Freak out**“ steht für die Verrücktheit des Normalen und für das Normale der Verrücktheit.

“**Freak out**“ will die Wahrnehmung so „verrücken“, dass der Begriff „Behinderung“ sich umkehrt und umgedeutet wird zu „Spezialbegabungen“, von denen wir alle profitieren.

“**Freak out**“ ist das Normalste auf der Welt und doch etwas ganz anderes.

Bei “**Freak out**“ werden die, die nicht der Norm entsprechen, zu Role- Models.

“**Freak out**“ steht für gemeinsames Ausflippen, für Spaß ohne Ängste, Skepsis und Vorurteile.

“**Freak out**“ begibt sich in die Mitte der Gesellschaft und pflegt ein Miteinander, Wertschätzung und Anerkennung.

“**Freak out**“ hält aber auch den Finger in die offenen Wunden von Tabuthemen der Gesellschaft und fordert diese zur Veränderung.



Ziel des Projekts

Ziel ist es, dass das Tanz und Performance Ensemble "Freak out" (vormals InklusivTheater Ledenitzen) in der Innenstadt von Villach eine barrierefreie Kulturstätte verwaltet, bespielt und bewirtschaftet. Die Kulturstätte beinhaltet Probe- und Trainingsräume, einen Begegnungsraum mit einer minimalen Gastro-Infrastruktur (Freak Out Kaffee)

1. Diese Kulturstätte kann Heimstätte für bereits bestehende freie Kulturinitiativen werden, die in den Bereichen Tanz, Performance und Theater arbeiten, indem die Räumlichkeiten für Proben und kleinere Aufführungen zur Verfügung stehen und so kooperative Produktionen entstehen. (TanzRaumK, Cameleonix, Freitanz.art, hungry_body,...)
2. Für das Tanz und Performance Ensemble "Freak out" ist die neue Kulturstätte ihr Arbeitsplatz, für ihr Training und wo geprobt wird.
3. In Kooperation mit freien Kulturinitiativen werden Kurse und Work Shops in den Räumlichkeiten angeboten.
4. Das "Freak out Kaffee" ist ein Ort der Begegnung. Eine Mischung aus Wohnzimmer, öffentlichen Kaffeehaus, Galerie und Kreativbüro.
5. Die Kulturstätte ist auch alternativer Aufführungsort für Performances und Ausstellungen.

ENTWICKLUNGSPLAN

I. Offenes Training “Freak out” mit [schau:räume](#)

In Kooperation mit der Freien Kulturinitiative “[schau:räume](#)”

Die Trainings, Proben, und Showings (kleine öffentliche Performances) finden in den Räumlichkeiten von “schau:räume” in einem ehemaligen Kleidergeschäft in der Villacher Innenstadt. (Durch die großen Fensterfronten wird jedes Training immer auch zu einer halböffentlichen Performance)

Bei diesem offenen Training heißen wir jeden Menschen mit Interesse an Bewegung, Tanz und Gemeinschaft herzlich willkommen; unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft oder persönlichen und körperlichen Voraussetzungen. Tanzen in fähigkeitsgemischten Gruppen öffnet den Blick für individuelle Stärken aber auch für individuelle Unterstützung/ Erfordernisse. Das Trainingsprogramm erfordert immer von Neuem flexible, differenzierte Gestaltung der Inhalte und der didaktischen Vorgehensweisen.

In diesem Training werden unterschiedliche Tanzstile von verschiedenen Trainer*innen unterrichtet, wobei zeitgenössischer Tanz- und Theater und Performance Kunst den Schwerpunkt bilden. In allen Stunden gibt es ein für alle bereicherndes warm up mit vielen Wahrnehmungs- und Sensibilisierungsübungen. Auch die Improvisation spielt in beiden Tanzstilen eine wesentliche Rolle und trägt maßgeblich zur Entfaltung der eigenen Ideen und des künstlerischen Ausdrucks bei.

Kursbeschreibung offenes “Freak out” Training:

Durch sanfte Übungen und dynamische Bewegungsabfolgen wird der Körper zunächst aufgewärmt und gestärkt. Dabei wird die Wahrnehmung auf das Hier und Jetzt gelenkt und Raum gegeben, um anzukommen und den Alltag abzulegen. Alleine, zu zweit oder in der Gruppe werden wir dann mit Hilfe angeleiteter Improvisation auf Entdeckungsreise gehen – immer der eigenen Bewegungssprache auf der Spur.

Wir wollen den Körper als Werkzeug einsetzen, um unseren Emotionen und Ideen Ausdruck zu verleihen. Tanzend werden wir uns spannende Geschichten ausdenken und Fantasie-Welten entdecken.

Kreative Improvisationen zu verschiedenen Musikstilen, Rhythmustraining mit Bewegungsaufgaben sowie Entdecken des eigenen künstlerischen Ausdrucks stehen im Vordergrund des gemeinsamen Tanzes.

Wir setzen uns mit den Elementen zeitgenössischen Tanztechniken auseinander. Mit Hilfe der Tanzimprovisation experimentieren wir mit unseren eigenen Bewegungs- und Ausdrucksmöglichkeiten.

Du kannst beim Tanzen deine besondere Begabung entdecken.

Du lernst weitere professionelle Techniken.

Du kannst intensiver trainieren.

Du lernst mit professionellen Trainerinnen aus unterschiedlichen Stilrichtungen.

Du profitierst aus der bunt zusammengewürfelten Trainingsgruppe und lernst unterschiedliche Bewegungssprachen und Zugänge zu Tanz kennen.

Freak out Training, Workshop, Performances, Proben

in Kooperation mit der Kulturinitiative **schau:äume**

Start: April 2023

Ort: Draupromenade 6 Villach (Räumlichkeiten von schau:räume)

Zeiten: Zwei Mittwoche im Monat, jeweils von 10.00 Uhr bis 12:00 Uhr

Training und Workshopleitung:

schau.räume: Katrin Ackerl Konstantin

TanzRaumK: Niki Meixner und mögliche weitere Gast WS Leiter*innen.
(z.B. Thales Weilingner, Leonie Humitsch, , Martina Seidl, Sapia Nedwed)

Freak out Ensemble: TänzerInnen des Ensembles leiten immer wieder einzelne Sequenzen innerhalb des Trainings

Training - Weiterbildung - Öffentlichkeitsarbeit - Performances - gelebte Inklusion

Training:


Regelmäßiges Training ist unerlässlich für eine Weiterentwicklung des Ensembles.

Weiterbildung:

Workshops mit Input von außen ermöglichen eine weitere Professionalisierung des Ensembles.

Öffentlichkeitsarbeit:

Ein offenes Training (jede und jeder kann mitmachen)



Performances in der Stadt - im Schaufenster von schau:räumen tragen zur Bekanntheit des Ensembles bei.

Inklusion:

Ist das angestrebte Ziel von Freak out und schau:räume. In diesem Format lässt sie dies besonders gut umsetzen.

Weitere Intentionen und Überlegungen:

Das offene Training ist gleichzeitig auch ein Raum, um Ideen für ein neues Bühnenstück zu sammeln. Es können da auch neue Kooperationen mit anderen TänzerInnen entstehen. Das Thema der neuen Produktion wird wie schon bisher üblich so ausgewählt, dass es einerseits für die TänzerInnen selbst von Relevanz ist, und andererseits aber auch aktuelle sozialkritische Gedanken vermittelt und einen deutlichen Gegenwartsbezug aufweist. Auch ist es in unserem Interesse, Spartengrenzen zu überschreiten und so das allgemeine Interesse an unserer Kunstform zu fördern. Dabei nutzen wir externe Einflüsse der bestehenden freien Szene, um die Kunstform Tanztheater durch innovative Ansätze weiterzuentwickeln und ein modernes, zeitgenössisches Programm zu erarbeiten.

Kosten für eine Einheit (2h):

20 € pro Trainingseinheit pro Teilnehmer*in